

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 18

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bd. XIII.

ZÜRICH, den 30. October 1880.

N^o. 18.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annouces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[3608]

Locomobile.

Eines von 10—12 und eines von 6—8 Pferdekraft hat zu verkaufen oder zu vermieten [3695]

Jacob Bäumlin
Zürich-Aussersihl.

Hydraulischer Kalk,
sofort in Wasser verhärtend,
Fr. 2. 40 per Kilozentner franco
Bahn Luzern, in Parthien von
10000 kg. [O-1-L]
Sich zu wenden an
Grübel & Ducloux
Luzern.

Zu kaufen gesucht:

Eine gut erhaltene, solid construirte Dampfmaschine neuerer Construction von 25—30 Pferden. Offerten unter Chiffre H-3839-Q befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Basel. H-3839-Q

[3645]

Allgemeiner Submissionsanzeiger
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in Stuttgart
4mal wöchentlich.
Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt.
Größte Verbreitung in gewerblichen Kreisen.
Specialität: Submissions-Anschreiben sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4 1/2 M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. Inserate 25 A pro Zeile. Probenummern gratis & franco.

Heusinger's Eisenbahnkalender
Reinhardt's Ingenieurkalender
in Ledermappe à Fr. 5. 35 zu beziehen von
Orell Füssli & Co. in Zürich.

BUREAU PATENT
für ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTHUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN W., Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

(3689)

Fabrique Suisse
de Dynamite
à
ISLETEN près ELUELEN (Suisse)
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
S'adresser
pour toutes les informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique
Isleten

Patente besorgt und verwerthet
A. Lorents, Civilingen.
Berlin, Lindenstrasse 67
[3655]

Neue u. gebrauchte Rollbahnschienen
Gebrauchte Eisenbahn-Brückschienen
(Hohlschienen) z. Geleisen, Bauzwecken
und Constructionen geeignet. Zwei
gebrauchte schmalspurige Tenderlo-
comotiven offeriren billigst

Gebrüder Trier
M-282/X-F] in Darmstadt.

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und
Verwerthung v.
Patenten aller Länder [3883]
Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-
scher Patent-Anwalte.
BERLIN S. W.
Jerusalemstrasse Nr. 60.

Gebrüder Lincke, Zürich,
techn. Geschäft.

Bedarfs- und Hilfsmaterialien für
Ingenieure, Architekten und Bauunter-
nehmer.

Englische Sicherheitszündler
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3699]

Tafelglas - Handlung.

Unterzeichneter macht hiemit die ergebene Anzeige, dass er sein Geschäft mit 1. September eröffnet hat und in allen Sorten und Grössen in Fensterglas gut assortirt ist, sowie auch in Mouseline- und Farbenglas, Rohglas für Dächer und durchsichtige Fussböden.

Ferner halte Glaserdiamanten und Fensterkitt.

Indem ich ersuche, das mir als Associé bei der ehemaligen Firma „Müller & Notz“ geschenkte Zutrauen auch fernerhin zuzuwenden, zeichnet achtungsvollst

Jean Notz,

Brunngasse 8 à 10, Zürich.

3677]

Transmissions-Seile

aus

[3594

Hanf, Draht, Baumwolle,

sowie Seile und Taae jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff

Mannheim (Baden).

Seilerwaarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete

Medaille Leistung Verdienst-Medaille
Breslau 1868. Kassel 1870. Wien 1873.

Goldene Medaille Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit
Offenbach a. M. 1879. Arnheim (Holland) 1879.

**Die Portland-Cement-Fabrik
Dyckerhoff & Söhne**

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Productionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr.
Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616]

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuehung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung

von
Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospeete auf Verlangen gratis und franco.